

Haldensleben, 20.06.2023

Niederschrift

über die 29.Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 19.06.2023, von 19:30 Uhr bis 20:12 Uhr

Ort: auf dem Saal im Dorfgemeinschaftshaus (nicht barrierefrei) in Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Wiklinski

Mitglieder

Herr Steven Berg

Herr Michael Englerth

Herr Steffen Kapischka

Herr Christian Strunk

Herr Roland Voitus

von der Verwaltung

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Herr Holger Waldmann *Ltr. Bauamt*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Henning Wiese *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.05.2023
4. Aufstellung einer Fortschreibung und Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 383-(VII.)/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.05.2023
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister André Wiklinski eröffnet die heutige Sitzung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, 1 Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist somit beschlussfähig.

Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 7 weitere Einwohner*innen teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister André Wiklinski stellt einen Änderungsantrag.

Er möchte über die Bewilligung der Zuwendungen aus dem Ortschaftsratsbudget für die Verwendung im Rahmen des diesjährigen Dorffestes abstimmen lassen und bittet um die Aufnahme als folgenden Tagesordnungspunkt.

Die Ortschaftsratsmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.

(zu TOP 2.1) * siehe Anmerkung

Ortsbürgermeister André Wiklinski teilt mit, dass Dank der Verwaltung das Pro-Kopf-Budget für dieses Jahr auf 10,-€ pro Einwohner erhöht wurde.

Über die Inanspruchnahme muss ein Beschluss mit folgendem Wortlaut gefasst werden:

„Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig den Ortsbürgermeister zu beauftragen, dieses Budget in Höhe von 5800,-€ für das diesjährige Dorffest zu verwenden.“

Wer diesem Antrag und der Verwendung zustimmt, den bittet er um das Handzeichen.

Die Ortschaftsratsmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.

Weitere Einzelheiten können im Nachgang besprochen werden, ergänzt Herr Wiklinski.

**Anmerkung der Protokollantin:*

Im Anschluss an die Sitzung wurde festgestellt, dass nach Geschäftsordnung §3 Absatz 3 es nicht zulässig ist, nach erfolgter Einladung die Tagesordnung in öffentlicher Sitzung zu erweitern. Deshalb kann der Beschluss nicht anerkannt werden.

Mit dem Ortsbürgermeister Herrn Wiklinski wurde vereinbart, den Beschluss ordnungsgemäß als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung aufzunehmen und erneut abzustimmen.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.05.2023

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 15.05.2023 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig mit 4- Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 4 Aufstellung einer Fortschreibung und Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben Vorlage: 383-(VII.)/2023

Herr Waldmann beschreibt in kurzer Zusammenfassung die Situation.

Der bestehende Flächennutzungsplan ist mittlerweile etwa 10 Jahre alt und die Regel besagt, alle 10 Jahre wird ein Flächennutzungsplan fortgeschrieben und alle Änderungen wieder in einen Plan eingearbeitet.

Es gebe Änderungen, die parallel zu Bebauungsplänen erarbeitet wurden, die sich immer als Anhang / Ergänzung zur Hauptkarte befinden. Dadurch werde der Plan immer unübersichtlicher.
Alle Ortsteile und die Stadt werden jetzt nochmal „unter die Lupe“ genommen und der Änderungsbedarf ermittelt sowie die bereits vorliegenden Änderungen als Fortschreibung eingearbeitet.

Im Rahmen der Bearbeitung können Vorschläge und Änderungswünsche eingebracht werden.
Die Zeitspanne liege bei ca. einem Jahr, da auch bestimmte Gutachten eingearbeitet werden müssen.

Während der Bearbeitung, in der Entwurfsphase, wird man auch in den Ortsrat kommen und Anregungen erfragen sowie dann den Entwurf vorlegen.
Es erfolgt eine öffentliche Auslegung, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange werden eingeholt.
Der gesamte Prozess wird über 3 Stadtratsitzungen gehen.

Der Flächennutzungsplan ist auf der Internetseite der Stadt Haldensleben oder im Rathaus einsehbar.
Die Kosten für das Erstellen des Flächennutzungsplanes belaufen sich etwa auf 80.000 €, wovon 50 % (40.000 €) über Fördermittel getragen werden.
Über eine Ausschreibung werde ein Planungsbüro beauftragt.

Ortsbürgermeister André Wiklinski verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Der Beschlussvorlage **Vorlage: 383-(VII.) /2023** über die Aufstellung einer Fortschreibung und Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben wird einstimmig mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die Empfehlung

zu TOP 5 Mitteilungen

5.1

Herr Waldmann spricht von einer eher unerfreulichen Mitteilung.
Die Landesstraßenbaubehörde plane aus finanziellen Gründen die Ausführung Ortsdurchfahrt Wedringen erst für das Jahr 2026.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet Herrn Waldmann im Vorfeld der nächsten Sitzungen um einen Termin im Rathaus, um mit den Ortschaftsräten einen Einblick in den aktuellen Planstand zu bekommen.

5.2

Durch *Frau Preisag* wird an ein Schreiben von Herrn Dreyer erinnert, indem zur Teilnahme am sportlichen Wettbewerb „HDL ohne Grenzen“ aufgerufen wird. Es wird um eine Rückmeldung bis zum 01.08.2023 gebeten.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bestätigt, dass der Ortsteil Wedringen teilnehmen wird.
Die Organisation obliegt dem Ortsratsmitglied *Herrn Berg*, der sich zur Abstimmung mit Herrn Dreyer in Verbindung setzen wird.

5.3

Ortsbürgermeister André Wiklinski teilt mit, dass am 01. Juli der Förderverein vom Dorfgemeinschaftshaus Wedringen ein Familienfest organisiert und am 02. September ein Dorffest durchgeführt wird.
Auch die Verwaltung sei dazu herzlich eingeladen.

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt vorliegende Antworten auf erfolgte Anfragen der letzten Sitzung bekannt:

- Thema „Trockenlegung des Parkplatzes am Friedhof“:
„Um eine erneute Verstopfung des Überlaufs zu verhindern, sollen vor dem Überlauf einige Pflasterreihen in Beton gesetzt werden und unmittelbar davor ein Gitter angebracht werden. Dazu erfolgte momentan eine Leistungsabfrage bei einer Fachfirma.“

Eine Anerkennung der Arbeiten von Frieda B. durch die Verwaltung sei noch nicht erfolgt.

- Nachfrage zur Baumpflanzung entlang des neuen Radweges Vahldorf / Wedringen:
„Nach Rücksprache mit der Landesstraßenbaubehörde ist die Baumpflanzung entlang des Radweges im Frühjahr 2024 angedacht.“
- Nachfrage zum fehlenden Anschlussstück des Radweges aus Richtung Vahldorf bis an den Ortseingang:
„Der bereits planfestgestellte, fehlende Bereich des Radweges wird im Zuge des Ausbaus der OD Wedringen durch die Landesstraßenbaubehörde hergestellt.“
- Nachfrage zur Wiederherstellung eines verschütteten Verbindungsweges hinter der Technik von der L42 (alt B71) rüber zum Büldensteg (Richtung Schweinestallanlage):
„Der benannte Weg befindet sich in der Flurbereinigung. Das Flurbereinigungsverfahren beinhaltet unter anderem die Herstellung des Weges W16 zwischen L42 und Büldensteg sowie des Weges W15 zwischen Büldensteg und Aller-Elbe-Radweg. Zur baulichen Umsetzung sind der Stadtverwaltung keine Terminketten bekannt.“
- Nachfrage Zeitpunkt der Beseitigung von Löchern auf dem „Büldensteg“:
„Die Arbeiten wurden beauftragt und werden voraussichtlich in der 21./22. KW 23 ausgeführt.“
- Nachfrage nach der Vorgehensweise zur Pflanzung eines gespendeten Baumes für Wedringen:
Zuständig hierfür ist die Landesstraßenbaubehörde

Ortsbürgermeister André Wiklinski wird die Telefonnummer im Anschluss weiterreichen.

Weitere Nachfragen und Anregungen:

6.1

Herr Michael Englerth berichtet über Gefahrensituationen im Kreuzungsbereich Magdeburger Straße / Dorfstraße besonders zu den Stoßzeiten.

Aus Richtung Magdeburg sowie aus Richtung Haldensleben würden die Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort fahren.

Er bittet um eine erneute Prüfung der Möglichkeit, die Ampelanlage aus Sicherheitsgründen wieder in Betrieb zu nehmen, auch um den Fußgängern ein sicheres Überqueren der Fahrbahn zum Schulbus und / oder Kindergarten zu ermöglichen.

Herr Waldmann berichtet, dass die Anfrage bereits zweimal beim Straßenbaulastträger vorgetragen und abgelehnt wurde. Man werde es dort erneut vortragen.

Herr Michael Englerth verweist auch auf weitere Gremien, wie z. Bsp. die Sperrkommission beim Landkreis, und gibt als Anregung, eine Teilnahme von Ortsratsmitgliedern an einer Sitzung der Sperrkommission zu prüfen.

6.2

Herr Steven Berg erkundigt sich, ob es Informationen zu den Pachtverträgen zwecks Grünflächenpatenschaft gebe. Er habe erfahren, dass Leute von der Verwaltung angeschrieben worden sind.

Hierzu ist niemandem etwas bekannt.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erinnert sich, dass Frau Wiegmann (SGLn Grünanlagen) Kontakt zu den Bürgern aufnehmen wollte.

Es wird um die Bekanntgabe der Paten gebeten.

6.3

Herr Roland Voitius erkundigt sich, ob ein Termin für den Straßenausbau Richtung Hillersleben vorliegen würde.

Das wird von *Herrn Waldmann* verneint.

zu TOP 7 Einwohnerfragestunde**7.1**

Einwohnerin 1 fragt nach, wann die Erneuerung/ Reparatur der Brücke auf der Magdeburger Straße erfolgt.
Ortsbürgermeister André Wiklinski ergänzt, dass seinerzeit von einer Kollegin aus dem Bauamt die Aussage kam, dass dort Bäume beschnitten worden sind, da aufgrund von Fördermöglichkeiten der Brückenausbau dieses Jahr noch erfolgen sollte.
Es wird nachgefragt, ob sich diese Maßnahme auch nach hinten verschiebt.

7.2

Einwohnerin 2 erkundigt sich nach der Positionierung der Stadt zur bisher als gewerbliche Vorrangfläche ausgewiesenen Flurstücke außerhalb des Ortes Richtung Magdeburg auf der linken Seite.
Sie fragt nach, ob die Stadt beabsichtigt, diese Flächen mittelfristig als Gewerbeflächen zu belassen oder ob diese im Zuge des Flurerneuerungsverfahrens rückabgewickelt und wieder zu landwirtschaftlichen Flächen werden.
Das hätte Einfluss auf den Wegebau und der damit verbundenen Umlegungsgebühren.

Herr Waldmann erläutert, dass die Flächen im Flächennutzungsplan entsprechend ihrer Ausweisung drinstehen.
Wie sich die Novellierung zukünftig entwickelt und was am Ende dabei herauskommt, könne man jetzt nicht sagen. Letzten Endes ist immer der Stadtrat der Entscheidungsträger.

Er regt an, zu überlegen, den Wege- und Gewässerplan bis zur Rechtskraft des neuen Flächennutzungsplanes zu verschieben, um eine verbindliche Aussage zu haben.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski beendet um 20:02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. *André Wiklinski*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollantin